



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Seraph Oder Schul der Heiligen Liebe

Caraffa, Vincenzo

Cölln, 1723

XXVI. Die Liebe Gottes ist eine Zähr-Quell.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-50356](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-50356)

Stell die göttliche Seel deines allerlieb-
sten Sohns. Dich lobe endlich
mein platz deine Gottheit selbst. O du
ewigen / unendlichen lobens!

XXVI. Betrachtung.

Die Liebe Gottes ist eine
Zähr-Quell.

Die achte Liebs-Eigenschaft ist / wa-
gen des geliebten offte weinen
auß Schmerz / wan Er abwesend
vor freud aber / wan Er zugewen
Komm geliebter Bräutigam; komm
Leben meiner Seel. O was harte Pei-
ist es von Dir entfernt leben? Es werden
meine Augen zwey lebende Zähr-Quel-
len / und beweinen schmerzlich / daß sie
meine Lieb nicht sehen!

Kehre zurück mein geliebter
Kehre zurück. Komm doch wieder / und
verweile länger nicht; weil ohne Dich
O mein Liecht / meine Seel in lauter
Sinsternüs daher tappt; ohne Dich
meine Speiß / nicht lebt; sondern
geht und stirbt. **K**ehr zurück mein
geliebter / **K**ehr zurück gleich einem
Keh /

Reh / und Hirschböcklein. Cant. 2.
Komm wieder mein geliebt: und zu-
gleich liebendes höchste Gut; komme
so schnell / als die Reh über die Berg
rennen.

Komm Herr JESU, Herr JESU
Komm. Wan werd ich auß deinem
Mund dieses süsse Wort vernehmen:
Ich Komm. Alsdan werd ich frolo-
cken / zugleich aber vor Freude weis-
nen. Dan die Lieb weint immer / vor
Schmerz / wan ihr geliebter von
ihr ab; vor Freud / wan Er bey ihr
ist. Doch dauert diese Gegenwart nicht
lang: Kurze Stund / Kurze Weil.
O wan sie länger wahrte! die Seel müs-
ste vor Süßigkeit auß dem Leib verflie-
gen; nichts könt sie halten. Kom-
me / Herr JESU,
Komm.

